

Mit 80 an der Nähmaschine einfach Spitze

Rosa Hofbauer aus Furth hat für die Genusswanderung 560 Taschen gefertigt –
Glückwünsche aus ganz Deutschland

Furth. Eigentlich hatte sich Rosa Hofbauer vorgenommen, ihren 80. Geburtstag gar nicht mehr so groß zu feiern. Mit den nahen Verwandten halt. Da hatte sie aber, wie es im Volksmund so schön heißt, „die Rechnung ohne dem Wirt gemacht“. Gratuliert haben selbstverständlich Pfarrer Erwin Jaindl und Bürgermeister Max Niedermeier, sowie die Dorfgemeinschaft Furth.

Einen ganz herzlichen Glückwunsch, verbunden mit großem Dank, entbot Paula Greipl mit dem Frauenbund, dessen Geschicke Rosa Hofbauer als Gründungsmitglied und 20 Jahre stellvertretende Vorsitzende mitgeprägt und bei dem sie stets an vorderster Front mitgearbeitet hatte. Sie war auch Bezirks- Landes- und Diözesan delegierte des Frau-



Bei Jubilarin Rosa Hofbauer bedankte sich Kirchenpfleger Franz Greipl herzlich für ihren großen Arbeitseinsatz. – Foto: Bogner

enbundes. 1997 hat sie vom damaligen Diözesanbischof Franz Xa-

ver Eder für ihr, wie es in der Urkunde heißt, „überaus großes Engagement auf regionaler und überregionaler Ebene für Kirche und Frauenbund“ die Stephanusplakette erhalten. Dem Kirchenchor, zuerst in ihrer Geburtsstadt Grafenau und später dann, nach der Hochzeit mit ihrem Ehemann Christian, dem Kirchenchor in Haus i. Wald, gehört sie seit dem Schulalter an. Auch beim Landfrauenchor war sie stets gerne dabei. Dieser hat es sich auch nicht nehmen lassen und ist in großer Besetzung mit Leiterin Sabine Groß gekommen und hat der Jubilarin ein Geburtstagsständchen gebracht.

Gratuliert haben natürlich auch der Kirchenchor und alle Hausinger Vereine, denen sie angehört. Blumen, Glückwunschkarten und

Telefonanrufe sind aus ganz Deutschland gekommen. Die ehemaligen Feriengäste erinnern sich noch immer gerne an die schönen Urlaubstage auf dem Hofbauerhof in Furth. Zu den Geschenken gehörten auch zwei frisch abgeschnittene, kerngesunde „Dowanignl“.

Gratuliert, verbunden mit einem herzlichen Dank, hat auch Kirchenpfleger Franz. Greipl. Bei der Genusswanderung an der Ilz, zugunsten der Kirchenrenovierung, hatten die Veranstalter – Kirchenverwaltung und Frauenbund – jedem Wanderer ein eigenes Glas gegeben. Die Jubilarin hatte sich bereit erklärt, kleine Brusttaschen zum Umhängen zu nähen, in der das Glas mitgetragen werden konnte. Hofbauer hatte 560 Taschen angefertigt. – bo